



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 375732y

FIRMA

Vocier GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.06.2025

UNTERZEICHNET VON

Arne Borrey, geb 03.04.1963

am 04.06.2025

PRÜFWERT: 27b2005a68c03e6fd6f3cdd874ad4b90

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.724.351,02	1.582
Anlagevermögen	909.286,78	1.062
Immaterielle Vermögensgegenstände	225.826,16	271
Sachanlagen	683.460,62	791
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	815.064,24	520
Vorräte	427.654,44	391
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	358.400,08	98
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	29.009,72	31
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.724.351,02	1.582
Negatives Eigenkapital	-1.507.383,50	-1.388
eingefordertes Stammkapital	113.116,29	113
<i>Stammkapital</i>	113.116,29	113
<i>davon eingezahlt</i>	113.116,29	113
Kapitalrücklagen	3.476.883,81	3.477
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-5.097.383,60	-4.978
<i>davon Verlustvortrag</i>	-4.978.300,38	-4.318
Rückstellungen	83.398,64	13
Verbindlichkeiten	3.148.335,88	2.957
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.639.623,22	1.645
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2023 EUR 1.507.383,50 buchmäßig überschuldet. In der folgenden Stellungnahme der Geschäftsführung werden die Maßnahmen zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung erläutert:

Stellungnahme der Geschäftsführung

Ich, Arne Borrey, bestätige in meiner Funktion als Geschäftsführer der Vocier GmbH, folgendes:

Im Jahr 2023 wurden folgende Maßnahmen mit Erfolg ergriffen, um eine Insolvenz zu vermeiden:

1) Es wurde eine Fortbestehensprognose nach österreichischem Recht mit positivem Ergebnis erstellt, sodass die Banken einer Umstrukturierung der Kredite zustimmten

2) Es wurde ein Umstrukturierungsplan erstellt und umgesetzt, um die Leistung des Unternehmens grundlegend zu verbessern. Im Jahr 2023 haben sich die Umsätze verdoppelt, die Kosten sind gesunken, die Marge hat sich verbessert und das Betriebsergebnis hat sich von -660.000 Euro auf ein Plus von 33.000 Euro spektakulär verbessert.

3) Die Aktionäre entscheiden sich für eine Umstrukturierung bestehender Kredite und eine Verschiebung der Fälligkeitstermine auf 2028.

4) Die Aktionäre wählen eine weitere Summe langfristiger Kredite in Höhe von 190.000 Euro, die für 2023 und 2024 verfügbar sind.

Alle oben genannten Maßnahmen haben die Geschäftsergebnisse deutlich verbessert. Die vorläufigen Ergebnisse für 2024 zeigen eine weitere Verbesserung sowohl bei der Marge als auch beim Betriebsergebnis.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

Immaterielles Anlagevermögen	Nutzungsdauer in Jahren
Lizenzen	8

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Für die einzelnen Anlagengruppen wurde folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

Sachanlagevermögen	Nutzungsdauer in Jahren
Technische Anlagen und Maschinen	8
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Bei der Bemessung der Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

3

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	
Anlagevermögen	1.761.056,88	10.201,36	0,00	0,00	0,00	1.771.258,24	
Immaterielle Vermögensgegenstände	448.975,92	6.614,81	0,00	0,00	0,00	455.590,73	
Sachanlagen	1.312.080,96	3.586,55	0,00	0,00	0,00	1.315.667,51	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	698.775,89	163.195,57	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	177.544,00	52.220,57	0,00	0,00
Sachanlagen	521.231,89	110.975,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	0,00	861.971,46
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	229.764,57
Sachanlagen	0,00	0,00	632.206,89
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	1.062.280,99	909.286,78
Immaterielle Vermögensgegenstände	271.431,92	225.826,16
Sachanlagen	790.849,07	683.460,62
Finanzanlagen	0,00	0,00